

LEBENS LAUF

Tenzin Peljor

(Michael Jäckel)

Kinzigstr. 29
c/o Bodhicharya Deutschland e.V.
10247 Berlin
Deutschland

Geboren in Gotha,
04.06.1966
ledig
deutsche Staatsbürgerschaft

Schulbildung

09/73–07/83 Polytechnische Oberschule Gotha
09/83–09/85 Erweiterte Oberschule, Abitur, Gotha

Wehrdienst

11/85–04/88 Richtfunker, Unteroffizier auf Zeit

Berufstätigkeit

04/88–08/90 EDV Organisator/Programmierer, *Pneumant AG*, Thüringen, Vollzeit
1992–1996 Systemadministrator/Programmierer, *Gloria Menü Bringdienst*, Berlin,
Nebentätigkeit
08/96–02/97 Spiel- und Theaterpädagoge, Anti-Aggressions-Projekt,
Internat Königin-Luise-Stiftung, Berlin, Honorartätigkeit
02/97–07/97 Gruppenhelfer, *Bezirksamt Berlin Zehlendorf*, Honorartätigkeit
10/97–04/98 Einzelfall- & Familienhelfer, *Bezirksamt Berlin Neukölln*, Honorartätigkeit
03/2002–02/2003 pädagogischer Mitarbeiter Drogenprävention, *The Way&Sun Project*,
Berlin, Vollzeit
10/97–12/07 freiberuflicher Lehrbeauftragter, *Die Hauslehrer*, Berlin, Honorartätigkeit
2006–2007 freiberuflicher Lehrbeauftragter, *Die Überflieger*, Berlin, Honorartätigkeit

Ehrenamtliche Tätigkeit

seit 1998 Geben buddhistischer Meditationskurse, Studienkurse und Vorträge
zum Buddhismus
1999–2006 Drogenpräventionsprojekt *Way&Sun e.V.*, Meditationskurs; wöchentlich
2001–2002 *JVA Oranienburg*, Kurs „Wertevorstellung, Werteorientierung,
Verhaltenstraining“—Kurs zum überwinden (zwanghafter) krimineller
Gewohnheiten, insbes. Diebstahl & Aggression, 9 Monate; wöchentlich
2004 *JVA Oranienburg*, dreimonatiger Kurs zum Suchtausstieg; wöchentlich
2003–2007 *JVA Brandenburg*, Einzelbetreuung eines Strafgefangenen, ab Dez. 2004
Gesprächsangebot zur Lebenshilfe und zum Buddhismus für mehrere
Strafgefangene in Kooperation mit einer psych. Psychotherapeutin;
monatlich
2006–2007 *JVA Tegel*, zwei Kurse zum Buddhismus und ein Kurs zum Umgang mit
Emotionen und Verhaltensmustern in Kooperation mit einer psych.
Psychotherapeutin; wöchentlich

seit 1. Juli 2007 Residenz-Mönch im *Buddhistischen Zentrum für Frieden und Verständigung Bodhicharya Deutschland e.V.*

seit April bzw. Mai 2011 Mitglied des Vorstands von *Bodhicharya Deutschland e.V.* und der *Deutschen Buddhistischen Ordensgemeinschaft e.V.*

seit Mai 2015 *JVA Tegel*, regelmäßiger Kurs in der Sozialtherapeutischen Anstalt (SothA) zur Entwicklung geistiger Ruhe und zum Umgang mit Gedanken und Emotionen; wöchentlich

Studium

1990–1991 Wirtschaftsinformatik, *Technische Fachhochschule (TFH)*, Berlin

1991–1993 Informatik mit Nebenfach Mathematik, *Humboldt Universität zu Berlin*; Vordiplom: 2,0

1993–1994 Schauspielseminar, *Theaterforum Kreuzberg*, Berlin

1994–1996 Aufbaustudiengang „Spiel- und Theaterpädagogik“, *Hochschule der Künste (HdK)*, Berlin

Weiteres

Sprachkenntnisse Englisch – gut in Wort und Schrift

Religiöse Bildung

Dez. 1995 – Juni 2002 Studium der buddhistischen Philosophie & Psychologie, insbesondere der Themen: Ethik, Konzentration, Egoismus & Mitgefühl (tib. *Lojong*), der Geist und seine Funktionen (tib. *Lorig*), des Stufenweges (tib. *Lamrim*) innerhalb einer Abspaltung der Gelug-Tradition (NKT)

1998 Rabjung-Ordinationsgelübde in England, NKT, bei Geshe Kelsang Gyatso

2002 Novizen-Ordination, Abt: Dagom Rinpoche, Kathmandu, Nepal

Juni 2002 Distanzierung und Austritt aus der bisherigen Lehrrichtung; Fortführen der Studien—nun vor allem im Selbststudium—und kontinuierliches Hören von Lehren aller vier tibetisch-buddhistischen Traditionen
Seit 2002 Anleitung im religiösen Weg durch: Ringu Tulku Rinpoche, Sikkhim, Indien

12. März 2006 Vollordination zum Mönch (tib. *Gelong*; skt. *Bhikshu*) im *Namgyal Kloster*, Dharamsala, Indien; Ordinierender Abt: S.H. der XIV. Dalai Lama, Tenzin Gyatso

1. Juli 2007 Berufung zum Residenz-Mönch im *Buddhistischen Zentrum für Frieden und Verständigung Bodhicharya Deutschland e.V.* durch Ringu Tulku Rinpoche

1.1.2008 – 24.11.13 6jähriges Studium klassisch buddhistischer Mahayana und Vajrayana Schriften im *Istituto Lama Tzong Khapa* in Italien unter Lharampa Geshe Tenzin Tenphel, Khensur Rinpoche Jampa Tegchok und Geshe Jampa Gelek – mit einer einjährigen Unterbrechung zur aktiven Vor-Ort-Unterstützung des Bodhicharya Projektes in Berlin

22. März 2016